



Neues Gesicht für die FobiApp

Nach 15 Jahren im Dienst der Ärztinnen und Ärzte in Deutschland wird die Fobi-App, eine von der Landesärztekammer Hessen entwickelte Anwendung, Ende 2024 durch zwei neue webbasierte Anwendungen abgelöst. Der Betrieb, der Support und die Weiterentwicklung der FobiApp werden zudem nach Berlin zur Bundesärztekammer verlagert.

Hintergrund und Ziele

Die ursprüngliche FobiApp war für die Smartphone-Betriebssysteme iOS von Apple und Android von Google verfügbar und ermöglichte es Nutzern, ihre Fortbildungspunkte jederzeit von unterwegs einzusehen und Fortbildungsveranstaltungen deutschlandweit zu suchen. Veranstalter dieser Fortbildungen hatten gleichfalls die Möglichkeit, ihre Teilnehmer mit der App zu erfassen, Teilnehmerpunkte direkt an den EIV, den „Punkteverteiler“, zu melden und am Ende der Veranstaltung die bereitgestellten Teilnahmebescheinigungen zu versenden.

Mit dem steigenden Supportaufwand durch die Anpassungen an die immer häufiger werdenden Updateroutinen der OS-Plattformen wird nun eine geräteunabhängige Lösung angeboten, die direkt über den Browser zugänglich ist. Diese Umstellung soll die Benutzerfreundlichkeit verbessern und den Zugang zu den Funktionen der App erleichtern.

Was bleibt – was ändert sich?

Die Funktionalitäten der alten FobiApp bleiben im Wesentlichen auch in der neuen FobiApp-Web bestehen.

Punktekonto: Der aktuelle Punktestand kann jederzeit durch den individuell wählbaren Zeitraum abgefragt werden. Für den Zugriff auf das Punktekonto ist wie bisher das Einscannen eines Zugangscodes erforderlich, der von den Ärztekammern bereitgestellt wird – siehe Abb. 1.

Fortbildungssuche: Die App bietet auch weiterhin eine bundesweite Suche nach Fortbildungsveranstaltungen mit Infor-



Abb. 1: Ansicht Punktekonto



Abb. 2: Neue Punktemeldungsapp

mationen, die über die Web-Services der jeweiligen Kammern bereitgestellt werden.

Persönlicher Barcode: Die App generiert persönliche Barcodes der EFN zur Registrierung bei Fortbildungsveranstaltungen ohne Barcode-Aufkleber.

Veranstaltungsmeldung: Aus den Rückmeldungen und Rückfragen der Veranstalter von anerkannten Fortbildungsveranstaltungen ließ sich deutlich herauslesen, dass die Administration über die App nicht optimal war. Viele bemängelten die Bedienbarkeit auf kleinen Geräten bzw. fehlende Massenerfassung bei großen Veranstaltungen. Dies führte zur Entscheidung, diese bisherige Funktion aus der neuen App vollständig herauszunehmen und ebenfalls über eine separate Web-Lösung in optimierter Form bereitzustellen. Diese Anwendung ist bereits verfügbar und kann für die Meldung von Teilnehmerpunkten genutzt werden: <https://punkte.meldung.eiv-fobi.de/> – siehe Abb. 2.

Übergangsphase und Verfügbarkeit

Die FobiApp, die seit ihrer Einführung im AppStore von Apple und im PlayStore von Google verfügbar war, wird Anfang 2025 aus diesen Stores entfernt und nicht weiter unterstützt. Bis Ende 2024 wird die alte App keine Updates mehr erhalten, bleibt jedoch weiterhin funktionsfähig. Mit einem separat in den App Stores bereit gestellten Update lässt sich der Wechsel von der alten zur neuen Version bequem einleiten – siehe Abb. 3.

Zukunftsaussichten

Mit der neuen FobiApp-Web wird ein zukunftssicheres System eingeführt, das den Anforderungen einer digitalen und mobilen Welt gerecht wird. Die direkte Anbindung an die Kammern sowie die Möglichkeit, Daten geräte- und plattformunabhängig abzurufen, sind nur einige der Verbesserungen, die diese neue Plattform bietet. Die Umstellung auf die neue Web-



App ermöglicht einen geringeren Wartungs- und Pflegeaufwand einerseits und bietet zudem eine moderne, benutzerfreundliche Oberfläche, die den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer besser gerecht wird.

Weitere Informationen zur neuen App sowie zum Update finden Sie zudem unter <http://fobiapp.de>

Supportanfragen bitte an: info@fobiapp.de

Sandra Losert
Stabsstelle IT

Ralf Münzing
Leiter Stabsstelle IT

Landesärztekammer Hessen



Abb. 3: Wechsel zur neuen App

FobiApp-Web

<https://fobiapp.aerztekammern.de>



Veranstaltungsmeldung

<https://punktemeldung.eiv-fobi.de>



Dieser Artikel wurde KI-unterstützt erstellt und von den Autoren auf inhaltliche Richtigkeit geprüft.

Team LÄKH startete beim B2Run

Das Team der Kammer wurde mit einer Urkunde als größtes Charity-Team 2024 ausgezeichnet.

Den herbstlichen Temperaturen trotzend und mit guter Stimmung und Teamgeist gingen in diesem Jahr 25 Mitarbeitende der Landesärztekammer Hessen (LÄKH) wieder an den Start des Firmenlaufs B2Run. Die insgesamt rund 2.500 Läuferinnen und Läufer bewältigten am 1. Oktober die 5,3 km lange Strecke am Frankfurter Waldstadion und konnten einen besonderen Zieleinlauf in das Stadion hinein genießen.

„Bereits seit vielen Jahren nehmen Mitarbeitende der Landesärztekammer Hessen an Firmenläufen teil“, so Dr. med. Edgar Pinkowski, Präsident der LÄKH, „und auch mit der Teilnahme am B2Run setzen wir ein Zeichen für den Teamgeist unter den Mitarbeitenden, leisten einen Beitrag für die Gesundheitsförderung und können nicht zuletzt mit unserer Teilnahme auch einen wichtigen Beitrag für eine sehr gute Sache leisten: eine Spende für die DKMS.“ Letzteres hatte in diesem Jahr eine besondere Bedeutung, denn die LÄKH wurde als



Foto: Hakan Siner



Foto: Infront B2Run GmbH

Tolles Team: Übergabe der Urkunde an Michael Andor (l.) und Silke Nahlinger (Foto rechts unten).

größtes Charity-Team des diesjährigen Laufs mit einer Urkunde geehrt. „Als Vertretung der hessischen Ärzteschaft liegt uns natürlich auch die Unterstützung einer patientenbezogenen gemeinnützigen Sache am Herzen“, so Pinkowski, „und

wenn wir dies mit einem Teamevent verbinden können, dann ist das ein großer Ansporn, auch im kommenden Jahr wieder durchzustarten.“

Silke Nahlinger